

Ranzamottis on Tour 2022

17. Juni bis 5. Juli Norwegen



17. Juni 2022 Siggenthal- Hamburg

Es ist der 17. Juni 2022, ein schöner Tag und endlich geht es nun los in den hohen Norden.

Kurz nach Mittag treffen wir uns im Café Schneider und fahren dann durch das hintere Fricktal nach Lörrach. Hier gilt es, unsere Mopeds vorerst im Autozug zu verladen, um dann über Nacht nach Hamburg-Altona gefahren zu werden.

Nach längerer Wartezeit und lösen der technischen Probleme bzw. umverteilen der Fahrgäste auf funktionstüchtige Abteile geht es mit fast 2 Stunden Verspätung endlich los.



Abfahrt Lörrach um ca. 20.30 Uhr, verschiedene Halte auf Nebengleisen bis Hamburg-Altona wo wir um kurz nach 9 Uhr am 18.Juni einfahren.

18. Juni 2022 Altona- Hirthals



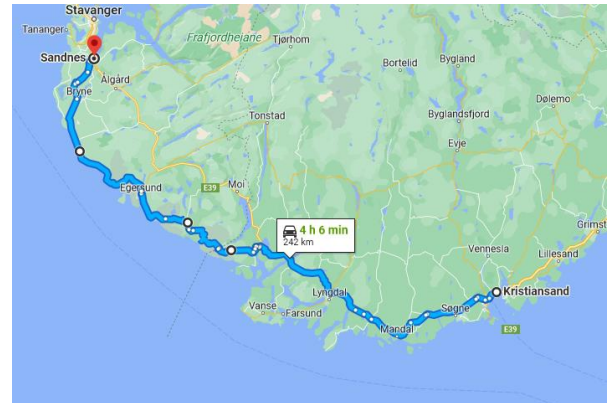
Schon bald nach der Einfahrt im Kopfbahnhof Altona können wir mit eingezogenem Kopf von den Bahnwagen fahren. Hinaus durch die Fussgängerperrons geht es ohne viel Verkehr durch Altona Richtung Autobahn. Durch die verspätete Ankunft in Hamburg, wird die heute bis 17 Uhr zu bewältigende Strecke, bereits eine erste Herausforderung. Bis Flensburg noch ziemlich Verkehr, danach wird es immer leerer auf der Autobahn. 2-3 kurze Boxenstopps, Hirthals rückt näher, so dass wir die Fähre nach Kristiansand gut erreichen.



Unser Tagesziel liegt in Kristiansand etwa 20 Km vom Fährhafen. Das Scandic Hotel erreichen wir noch vor dem eindunkeln. Es ist kühl geworden, also etwas Feuerwasser trinken, das geht, da wir uns schon auf dem Schiff ausgiebig verpflegen konnten. Sprit haben wir im Duty-Free auch besorgt um Kosten zu sparen!!

19. Juni 2022 Kristiansand- Sandnes

Wolkenverhangen begrüsst uns der Morgen. Noch sind wir unsicher, welche Kleidung heute angesagt ist! Kurz nach dem Frühstück reisst meldet sich die Sonne durch die Wolken und begrüsst uns in Norwegen. Los geht es bei kühlen 15 Grad und feuchter Luft. Entlang der Küste meldet sich bald die Sonne und lässt uns den ersten Halt geniessen !



Nach dem sonnenhalt in Mandal, zeigt dann das nordische Wetter wie schnell es ändern kann. Bald schon heisst es die Regensäcke montieren, welche dann erst am Abend wieder zum trockenen ausgezogen wurden. Kein durchgehender Regen, aber Niesel und Kälte herrschen heute vor.

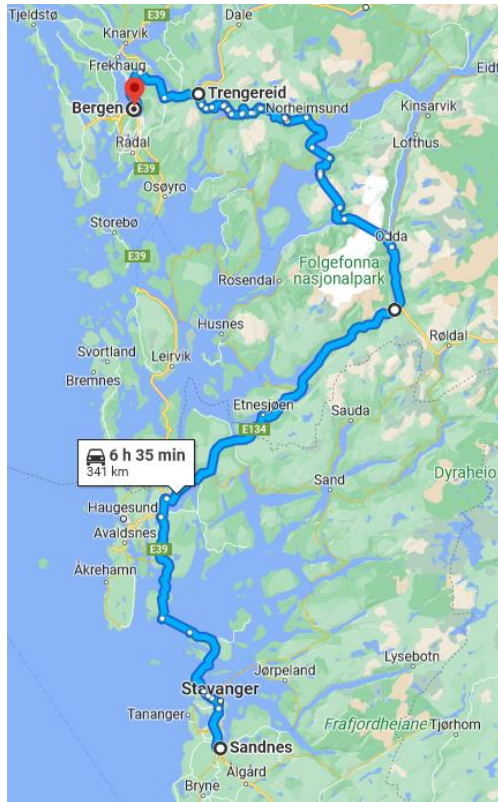
Auch die Sonne meldet sich immer wieder und lässt uns die wunderschönen Landschaften die wir durchfahren geniessen. Unser heutiges erstes Urteil über die Norwegentour ist eindeutig! GRANDIOS!!!!

Übernachtung in Sandnes im Quality Residence. Nachtessen und Stadtrundgang. Es ist noch taghell als wir die Decken über die Ohren ziehen.



20. Juni 2022 Sandnes – Bergen

Heute geht es weiter immer Richtung Norden. Es wird eine lange Etappe, da wir heute auch die ersten Gebirgspassagen zu bewältigen haben. Gutes Wetter wird uns begleiten, doch in der Höhe sinkt das Thermometer unter die 10 Grad Marke.



Tunnels unter- Brücken über Fjorde das sind heute feste Bestandteile unserer Route.

Höhepunkt war sicher ein Kreisel mitten unter dem Fjordtunnel. Fährübersetzungen bedürfen für uns noch einige Lernprozesse, bis wir dann alle Mopeds via Internet/Mail registriert haben um die elektronische Erfassung zu bestehen!





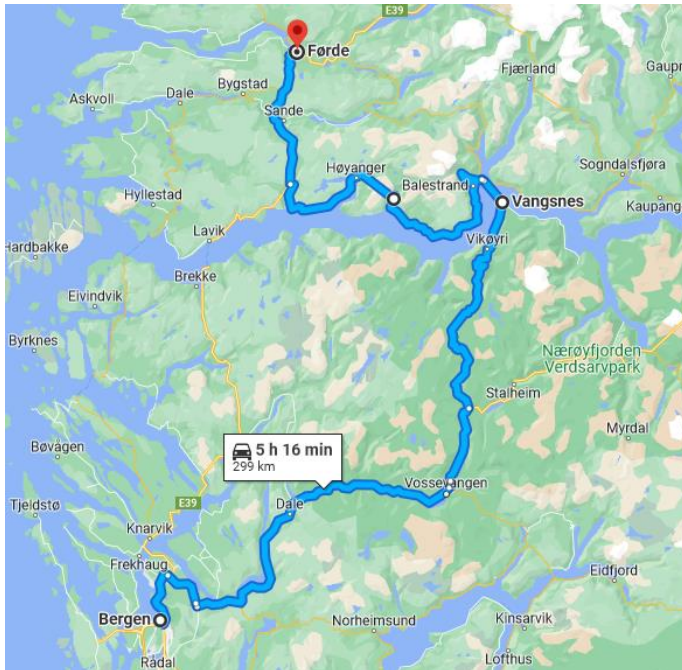
In Bergen bereit für den Ausgang und ein weiterer Lernprozess im Restaurant! Bestellung kann nur per Handy aufgegeben werden!!! Das macht nicht wirklich Spass!

Hotel Augustin Bergen



21. Juni 2022 Bergen -Förde

Eine weitere Etappe führt uns heute entlang von Fjorden, über's Gebirge durch lange Tunnel und mit Fähren über die Gewässer nach Förde.



Start wie immer um 9 Uhr. Zuerst müssen alle aus Bergen hinausfinden. Die Mehrheit unserer Gruppe schiebt deshalb kurz mal einen Halt auf der Stadtautobahn zwischen zwei Tunnels auf der mittleren Freifläche einer Einfahrt ein, dies dauert dann einige Zeit, bevor die 2 fehlenden Hinterleute zu uns gefunden haben! Dank ans Handy!

Nun geht es erstmal auf der E 16 allgemeine Richtung Oslo. In Vigne auf der 13 dann wieder nordwärts nochmals über die Schneeberge.



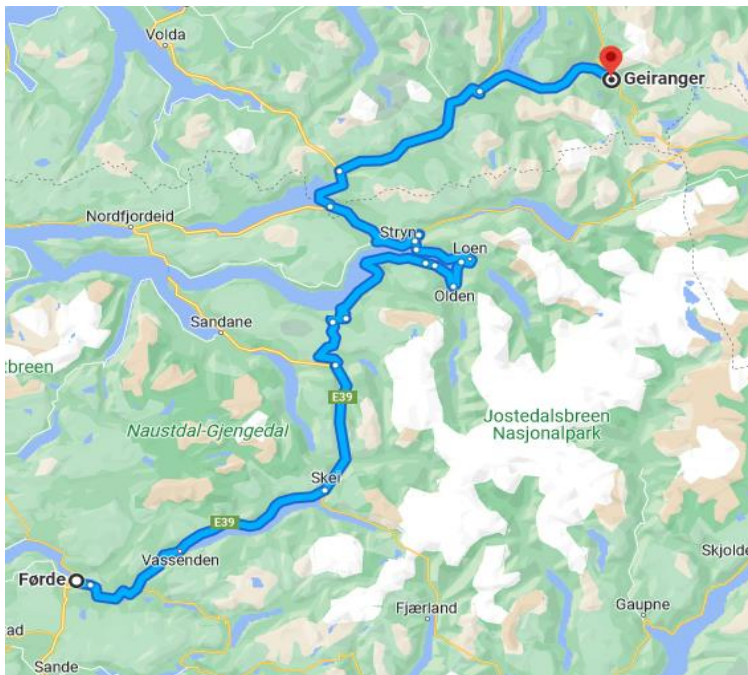
Wieder Fähre, Tunnels und entlang von wunderschönen Fjorden (Tunnels mit 10 +11km) finden wir nach Förde.



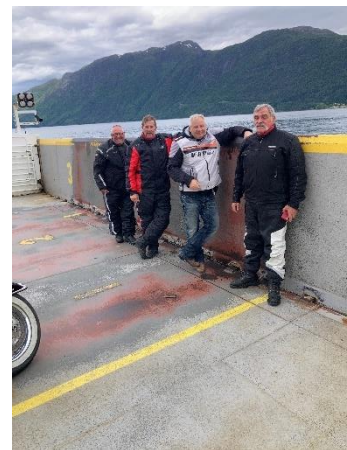
In Förde beziehen wir das Nachtlager und lassen den Abend beim Italiener/Chinesen unten im Einkaufsgebiet ausklingen. Absacker dann zu später (tagheiler) Stunde im Pensjonat



22. Juni 2022 Förde- Geiranger



Ein ganzes Stück der E 39 folgend geht es heute Richtung Geiranger wo wir dann für einen Tag den Mittsommer erleben und genießen werden.



Ab Hellesylt geht es per Fähre nach Geiranger, dies nach langer Wartezeit, da wir beim einfahren in den Hafen, unsere geplante Fähre nur noch von weitem sahen!



Geirangerfjord

Schönwetter oder wolkig !! Sowieso eindrucklich



Mach mal Pause, daran haben wir uns gehalten



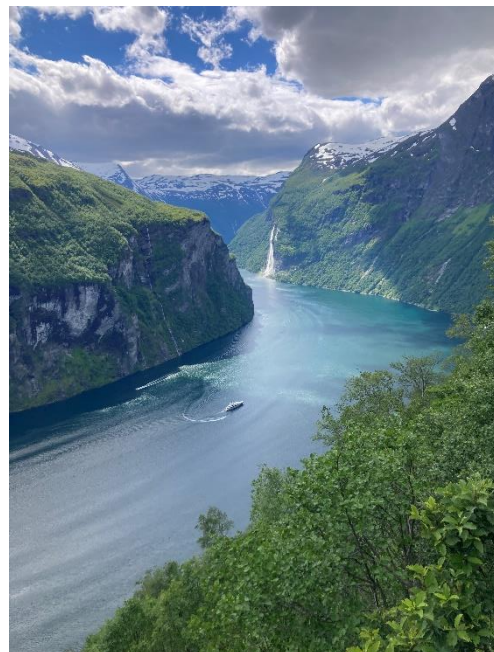
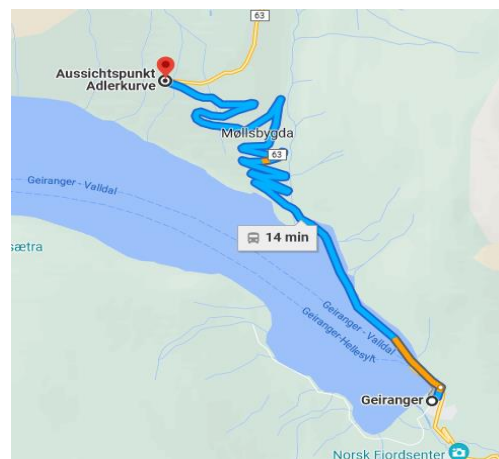
23.Juni 2022 Geiranger

Im Hotel Havila machen wir für 1 Tag eine kleine Erholungspause.

Nicht dass wir keine Lust hätten, oder irgendetwas hinten weh machen würde! Nein, es ist einfach auch Zeit, die vielen schönen Momente welche wir auf unserer Tour bisher erleben und geniessen durften, ein wenig zu verdauen und einzureihen.

Natürlich hängen wir nicht nur faul herum. 2 kleine Touren welche die spektakulären Aussichten hier im Geiranger noch als Topping serviert werden, dürfen nicht fehlen.

Wir haben natürlich mal wieder alles Wetterglück auf unserer Seite. Wir geniessen es, essen mal wieder richtig und auch shoppen ist hier ein Thema.

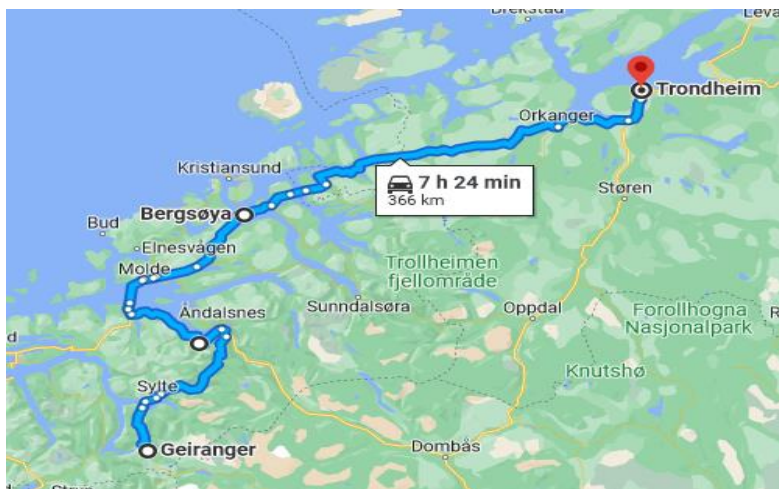


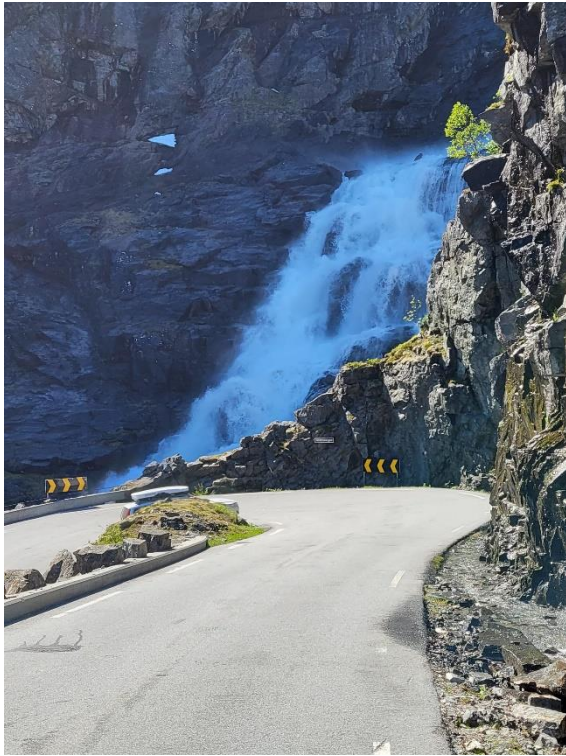


24. Juni 2022 Geiranger – Trondheim

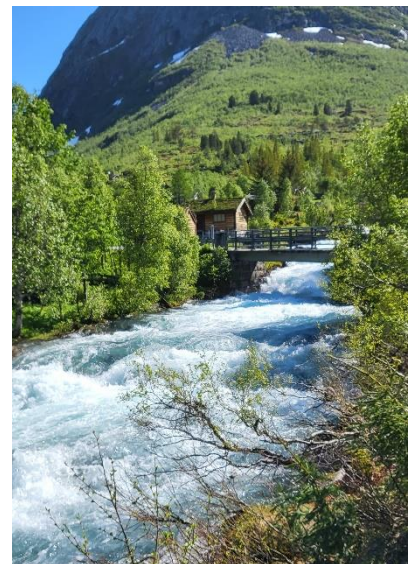
Heute geht es, zuerst kurz durch Nebel und Wolken, dann bei sonnigem Wetter zu unserem nördlichsten Tourpunkt, nach Trondheim. Auch heute stehen wieder verschiedene Passagen über Pässe, mit Fähren und Brücken an. Bald nach unserem ersten Stundenhalt erreichen wir die Trollstiigen wo wir natürlich halt machen und uns in der beautyfull view in Szene setzen. Es ist heute eine längere Etappe, aber da ja die Sonne quasi durchgehend am Himmel steht, ist keine Nachtetappe nötig!! Im Pilgrimsgarden beziehen wir unser Nachtlager. Im Pub gleich ennet der Brücke wird mal richtig fein gegessen!

T





Trollstiggen

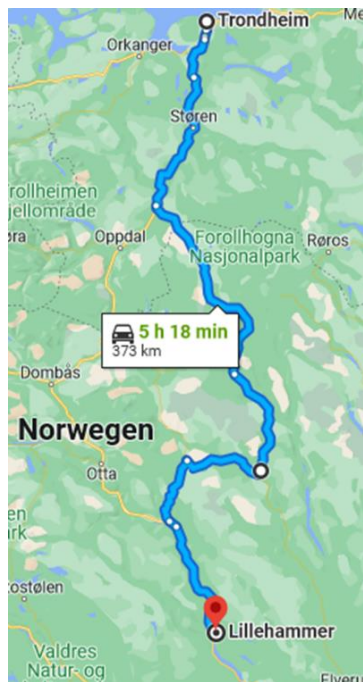




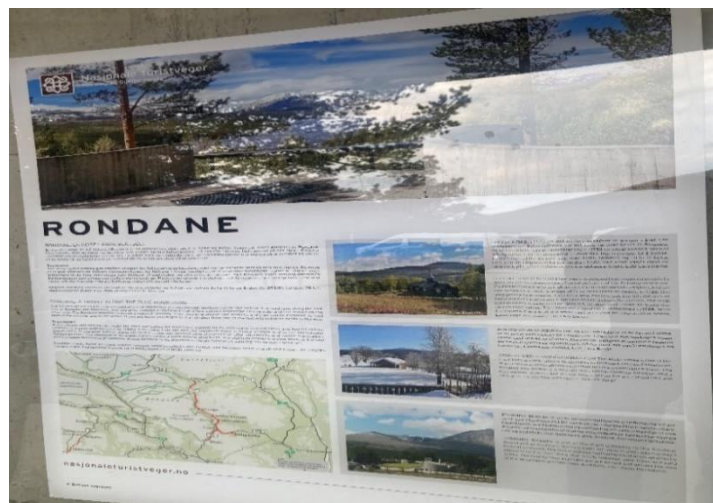
Trondheim



25.Juni 2022 Trondheim – Lillehammer

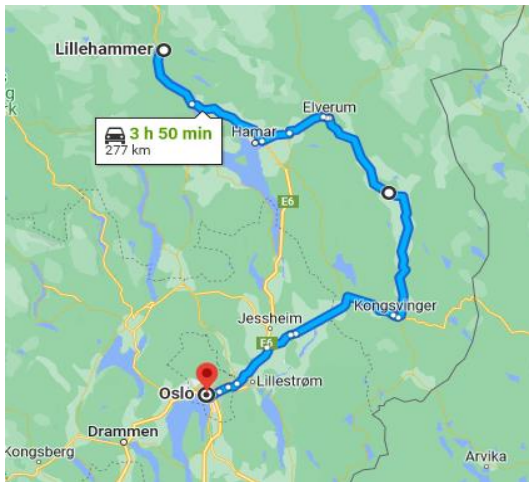


Heute geht es nun wieder südwärts. Über Folldal durch den Rodane- und dann den Forollhogna Nationalpark führt uns diese recht anspruchsvolle Etappe nach Lillehammer. Es sind zum ersten Mal recht lange Schotterabschnitte zu bewältigen, welche aber recht gut gehen zum fahren! Wir sind aber den ganzen Nachmittag wirklich abseits der Hauptachsen und vor allem alleine, ja ganz alleine unterwegs! Gefühlt ca. alle halbe Stunde eine Fahrzeugsichtung! Stundenhalt ohne Kafi ! Im First Breiseth schlafen und gleich über der Strasse Aperero und Nachtessen im Garten



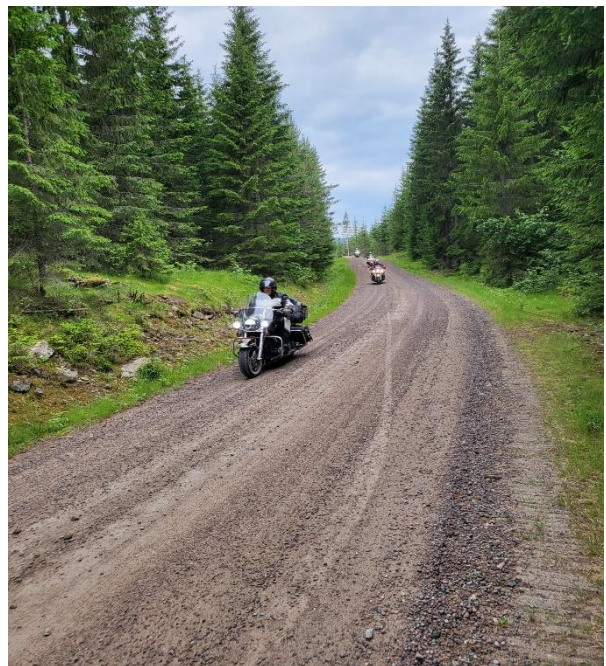


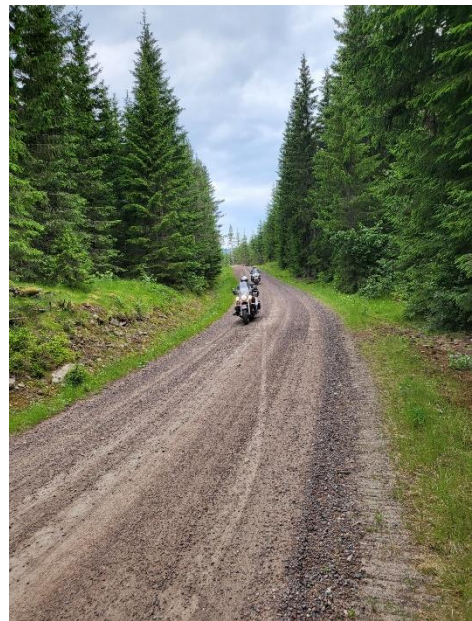
26. Juni 2022 Lillehammer – Oslo



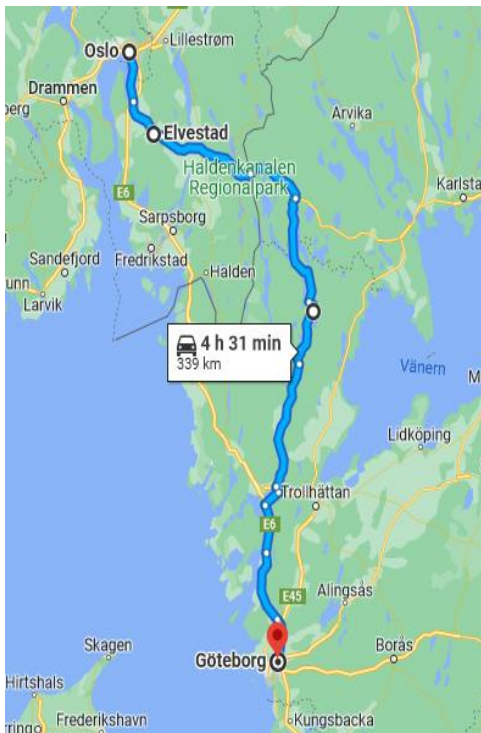
Es geht weiter schon wieder Richtung Heimat!

Durch die Landwirtschaftskammer von Norwegen fahren wir heute nach Oslo. Auch hier treffen wir auf wunderschöne Abschnitte, und sind auch mal ganz schön an einer Kreuzung mitten im Wald am Suchen, welche Strasse denn nun wohl die richtige sein könnte! Jedes Navi zeigt etwas anderes an! Schotterstrassen Kilometerweise sind heute auch zu bewältigen, gut haben wir schon geübt. Es geht alles gut, und wir finden wieder in die Zivilisation zurück!





27. Juni 2022 Oslo – Göteborg

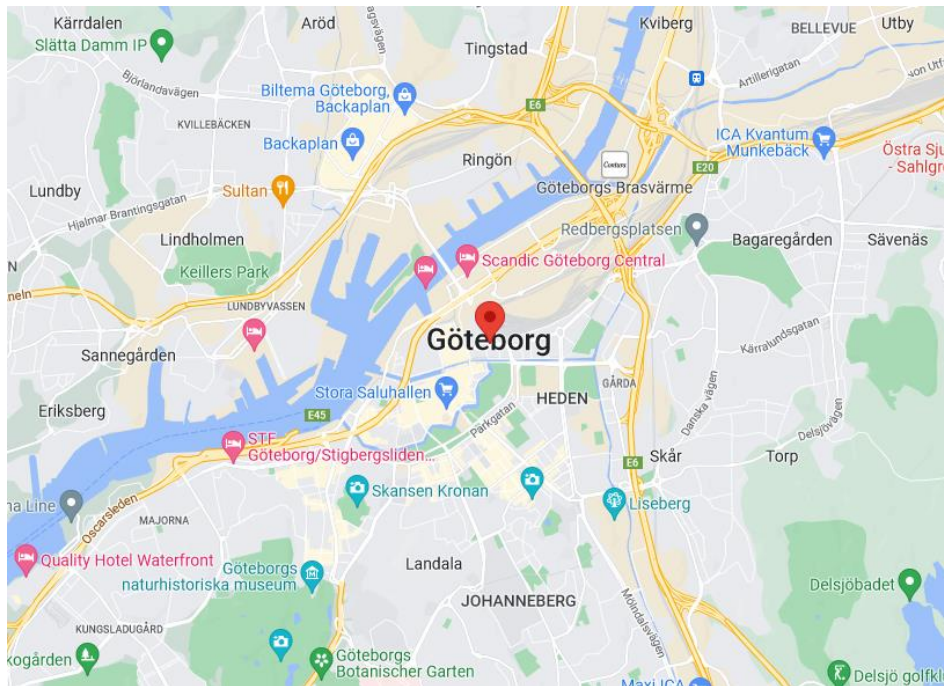


Mit der südorientierten Richtung, die wir auch heute beibehalten, werden die Temperaturen auch im Tagesdurchschnitt wieder angenehmer. Einziger Nachteil, es wird deutlich früher dunkel, hat aber auch den Vorteil, dass für uns die Tage nicht mehr so lange sind!! 3000 km liegen nun schon hinter uns, bevor wir die Grenze nach Schweden überqueren. Durch den Haldenkanalen Regionalpark geht es wieder abseits der grossen Verkehrsrouten. Je näher wir Göteborg kommen, desto dichter werden die Blechpolizisten, auch auf Strassenabschnitten, die wir als total abgelegen betrachten!





28.Juni 2022 Ruhetag in Göteborg



Zu Fuss oder mit anderen Fahrzeugen sind wir heute mehrheitlich in Göteborg unterwegs. Natürlich scheint die Sonne als wir nach ausgedehntem Frühstück losziehen um die Stadt zu erkunden. Nebenbei muss noch ein Stoppbirrli gekauft werden, damit Ale hinten auch wieder hell ist! Dies benötigt dann rund 24'000 Schritte gemäss Handyzähler. Ranzas können also nicht nur den Gasgriff drehen, nein die können auch länger marschieren.

Eine Citytour mit dem Nautic-Bus gönnen wir uns auch. Eine schöne Stadt mit riesigem Einkaufscenter im Hafengebiet mit vielen Beizlis, es dauert allerdings länger, bis wir einen vernünftigen Platz für uns alle finden.

Das Hotel Park Avenue in der Hafenstadt hat uns beherbergt.

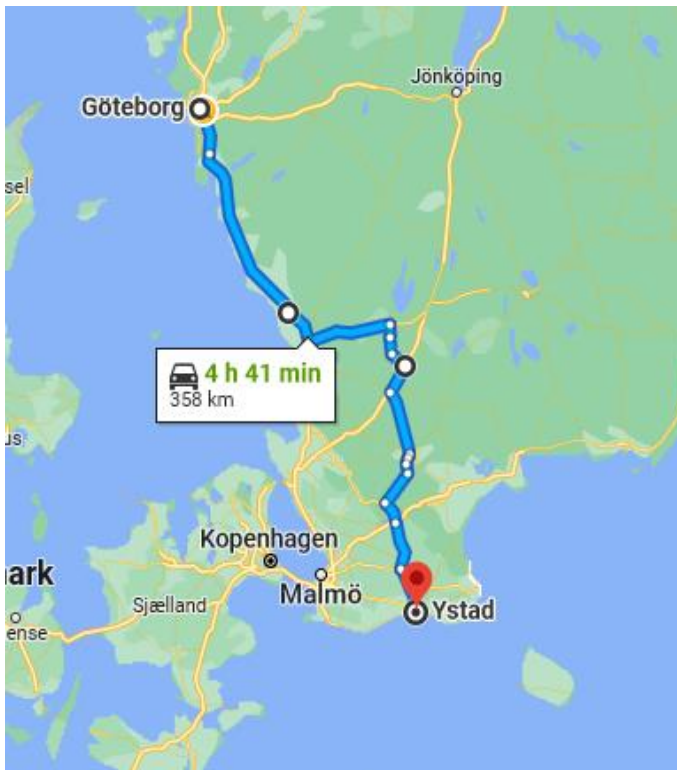




Den Abend verbringen wir im Liseberg-Park
und später in der Stadt



29. Juni 2022 Göteborg- Ystad



Das Wetter ist heute Morgen eher kühl, wolkgig und es könnte bald Regen geben. Also beschliessen wir, heute ausnahmsweise ein Stück auf der Autobahn nach Süden voranzukommen, wo sich die Sonne bald durchsetzen soll.

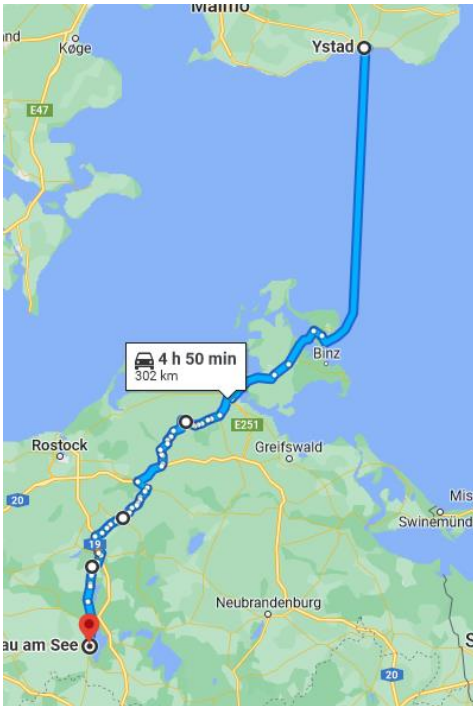
In Varberg Nord dauert es dann etwas länger bis zum Kafihalt, wir legen eine Zusatzschleife ein um dann richtig einzubiegen!

Kafi und Gebäck schmecken heute ganz besonders gut!

Ab Halmstad über die Hauptstrasse 25, 506, 117, 23, und schliesslich der Landstrasse 13 nach Ystad. Hier übernachteten wir im Prins Carl ein letztes Mal in Skandinavien.

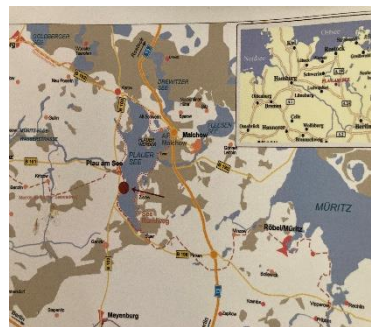


30. Juni 2022 Ystad – Plau am See

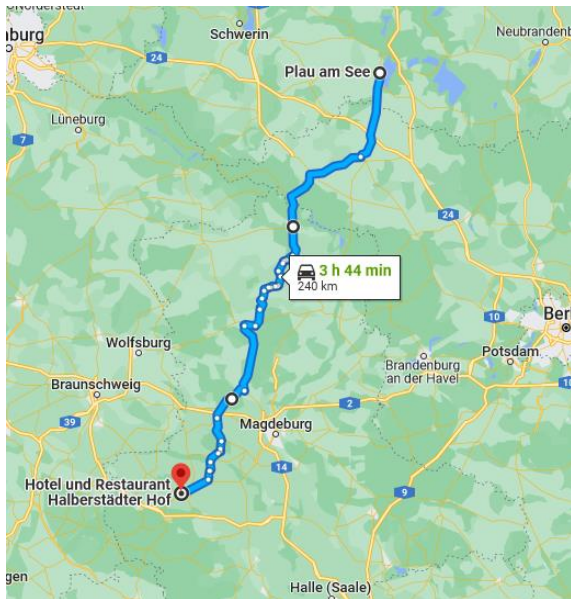


Gegen 9 Uhr legt die Schnellfähre nach Binz/Rügen ab. 2 Stunden dauert unsere letzte Fährfahrt. Beim Stdtart noch tolles Sommerwetter, auf Rügen Wolken und ein paar Tropfen. Ab dem Festland nach Stralsund bessert es aber wieder. Schliesslich können wir den Abend wieder im Garten des Seehotels Falk verbringen.





1. Juli 2022 Plau am See – Halberstadt



Nach der Sonne kommt der Regen!
Heute beginnt es pünktlich zum Start der
Etappe durch den Harz zu pissen.

Über Land kommen wir gut durch
Ostdeutschlands Heidelandschaften. Es
ist auch heute noch gut zu sehen, dass
in den kleinen abgelegenen Dörfern und
Siedlungen die Welt immer noch
hinterherhinkt.

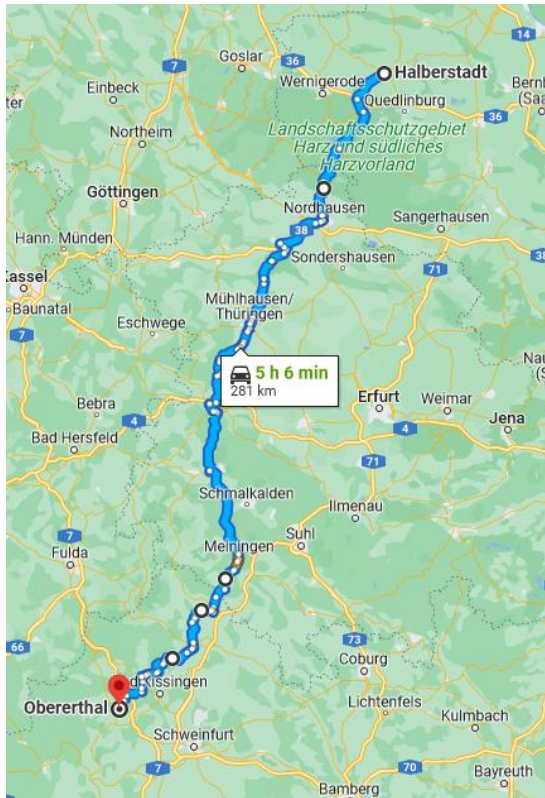
Nach der Mittagspause mit Riesendöner
kommt uns dann die Sonne wieder etwas
entgegen, so dass wir dann getrocknet in
Halberstadt ankommen.



Abendessen beim Italiener auf dem
Gehsteig, gebettet sind wir dann im
Halberstädter Hof.



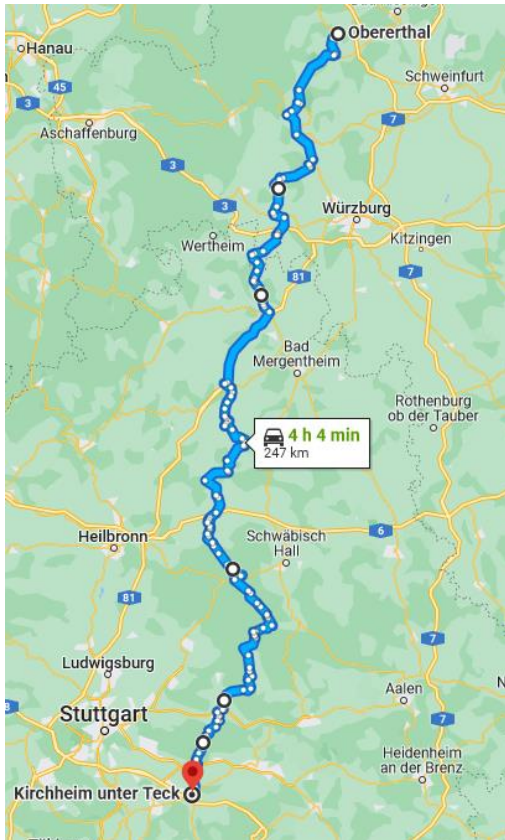
2. Juli 2022 Halberstadt – Obererthal



Regensack ist trocken und verstaubt als wir kurz nach 9 Uhr starten. Als erstes geht es nun durch den Harz, dies mit Sonnenschein und angenehmen Temperaturen. Über Nordhausen, Eisenach und Meiningen fahren wir südwärts nach Hammelburg- Obererthal wo wir im Landgasthof Stern nächtigen.



3. Juli 2022 Obererthal – Kirchheim unter Teck



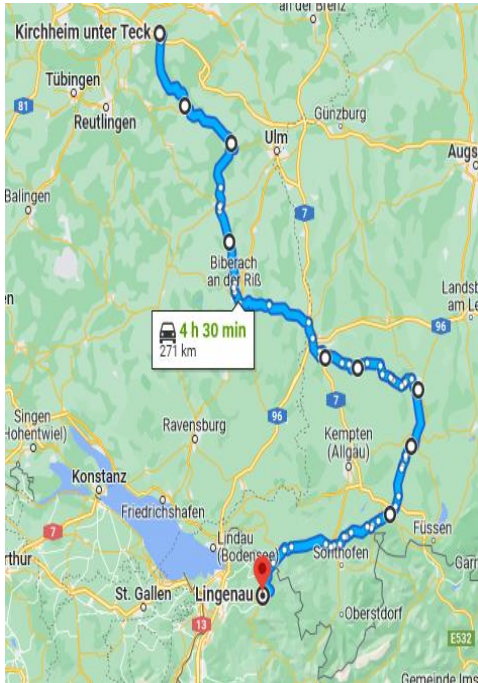
Frühstück nach Röhner Manier, dann geht es bei schönem Wetter Richtung Baden-Württemberg, genau nach Kirchheim unter Teck. Über Hügel und Bergrücken, entlang und über Flüsse durch Täler und Gräben geht es voran.

Auch in Deutschland gibt es schöne Strecken!!

Im Württemberger Hof machen wir diesmal unseren Boxenstopp.



4. Juli 2022 Kirchheim unter Teck – Lingenau (A)



Heute herrscht eine gemischte Wetterlage, das heisst, dass wir unsere Route der jeweils aktuellen Wettervorhersage anpassen. Über Blaubeuren Richtung Schwäbische Alb nach Memmingen ins hohe hintere Allgäu nach Marktoberndorf und über Sonthofen nach Lingenau.

Zwischendurch gibt es mal ein paar Tropfen auf's Visier, aber wirklich nass sind wir nicht geworden. Das heisst nicht ganz!! Beim Tanken in Lingenau etwa 300 Meter vor dem Hotel wird der Himmel schwarz und als wir auf den Parkplatz des Hotel Löwen fahren gehen die Schleusen auf.

Wieder mal Schwein gehabt!



Sandy, Eugen, Martin, Res, Alessio, Urs

